

SONNTAG 31.7.

18.20–19.18 SWR 2

Aus dem Hohlraum



Acht Szenen einer Ehe: gemeinsam in einer Wohnung und doch getrennt. Im düster-grotesken Kammerhörspiel von Bettie I. Alfred (Bild) beobachtet sich ein Ehepaar gegenseitig: Sie eine erfolglose Schriftstellerin, er ein überflüssiger Erfinder. Beide in ihren Kammern, Türen öffnen und schliessen sich, Herzen ebenso. Man kennt sich und ist sich zugleich fremd. Man versteht sich und redet trotzdem aneinander vorbei. Text und Regie: Bettie I. Alfred. Auftragsproduktion für SWR 2022. **Ursendung.** ⬇️

SAMSTAG 23.7.

14.00–15.00 Ö 1

Monolog für Kontrabass

Ein im Stadtorchester unwichtiger Kontrabassist empfängt ein imaginiertes Publikum, dem er Gott und die Welt erklärt. Nach Patrick Süskind (WDR 1981).

15.05–16.14 BR 2

Mögen Sie Emily Dickinson?

Hörspielmacher Kai Grehn taucht tief in die Poesie von Emily Dickinson (1830–1886) ein und feiert deren Schönheit, Originalität und Eigenheit (RB/DLF 2021).

19.05–20.00 SWR 2

Das Zittern des Fälschers (1/2)

Autor Howard Ingham will in Tunesien mit einem befreundeten Regisseur einen Film drehen. Während er auf eine Nachricht von ihm wartet, lernt er den dänischen Maler und seinen Landsmann Adams kennen. Da erfährt er, dass der Regisseur sich nach einer Affäre erschossen hat, und steht plötzlich alleine da. Nach Patricia Highsmith (SWF/HR 1986). (2/2: Sa, 30.7., 19.05)

20.00–21.00 Radio SRF 2 Kultur

Frau Higgins – Anstelle von Erinnerung

Frau Higgins vergisst oder verdrängt Dinge. Ist es Demenz oder einfach nur ihr Charakter? Butler Ben scheint mehr zu wissen, doch er schweigt. Von Jens Nielsen (SRF 2015). ⬇️

20.05–22.00 DLF

Ob die Granatbäume blühen

Der Niederbipper Autor Gerhard Meier führt in seinem letzten Prosatext das Gespräch mit seiner Frau Dorli über ihren Tod hinaus fort. Regie: Janko Hanushevsky (DLF 2015).

SONNTAG 24.7.

15.05–16.00 BR 2

Das hässliche Universum

Rosa ist Visionärin, Influencerin und Heilsbringerin: Ihre Videonachrichten berühren die Welt. Ungeniert ruft sie auch mal im Livestream zur Revolution auf – oder war es nur ein Scherz? Von Laura Naumann (DLF Kultur 2021).

18.20–18.53 SWR 2

Nagelneu

Hendrik Quast und Maika Knoblich laden ins Nagelstudio ein: Zwischen French Nails und Kundenerziehung lassen sie mit rauen bis glitzernden Dialogen hinter die Fassade des Schönheitsbetriebs blicken (WDR 2021).

MONTAG 25.7.

14.06–15.00 Radio SRF 1

Bienen schwärmen für sie

Hanna ist schwanger und zieht nach einer Trennung ins Haus ihres verstorbenen Grossvaters. Sie übernimmt dessen Leidenschaft zu imkern und lernt, mit Bienen zu sprechen. Von Maria Ursprung (SRF 2019). ⬇️

DIENSTAG 26.7.

20.10–21.00 DLF

Outsider in Amsterdam

Der Leiter der Hinduistischen Gesellschaft wird erhängt in seinem Arbeitszimmer gefunden. Die Amsterdamer Mordkommission beginnt, in Sektenkreisen zu ermitteln. Nach Janwillem van de Wetering (SWF/WDR 1983).

MITTWOCH 27.7.

20.05–21.00 BR 2

Peter Voss, der Millionendieb (2/5)

Bankkassierer Peter Voss steht in der Schuld von Bankier Stockes. Nun möchte er für seinen Chef in die Bresche springen, weil dieser sich verspekuliert hat. Nach Ewald G. Seeliger (BR 1960). (Jew. Mi, 20.05) ⬇️

FREITAG 29.7.

20.03–21.00 Radio SRF 1

Helen Meier: Böse Geschichten

Radiomacher Stefan Weber versucht in seinem Feature die Geheimnisse der St. Galler Schriftstellerin Helen Meier (1929–2021) zu ergründen. Ihre Geschichten handelten oft von Randständigen oder Langweilern (ORF 2021).

21.05–22.30 BR 2

hör!spiel!art.mix: One from In the Room

Künstler Sung Hwan Kim entwickelte mit Musiker David Michael DiGregori alias Dogr ein verdichtetes Stimmengeflecht (BR/intermedium rec. 2013). ⬇️

SAMSTAG 30.7.

14.00–16.00 Ö 1

Reigen

Von der Dirne über den Dichter bis zum Grafen; alle führen heimliche Liebschaften. Dabei geht es neben den erotischen Begegnungen vor allem um Macht. Nach Arthur Schnitzler (Deutsche Grammophon 1966).

15.05–16.16 BR 2

Der Verderber

Franz hat mit dem Mähdrescher einen Unfall verursacht, bei dem sein Vater getötet und er selbst schwer verletzt worden ist. In Franz' erschütternder Familiengeschichte gibt es aber mehr als nur ein Opfer. Von Fritz Meingast (BR 1971).

20.00–21.00 Radio SRF 2 Kultur

Grauen: Honeymoon und My Girl

In «Honeymoon» verbringen Steffi und Fabienne ihre Flitterwochen in einem alten englischen Hotel, in dem es spukt. Zehn Jahre später nehmen sie sich dort eine Auszeit, wo sich angeblich eine Hexe herumgetrieben hat. Von Wolfram Höll und Susanne Janson (SRF 2021). 

SONNTAG 31.7.

15.05–16.00 BR 2

Der Boden 411

DDR-Autor Lutz Rathenow erzählt in seiner «Tramödie» von Herrn Gerrich, der sich das Leben nehmen will. Doch die allumfassende Fürsorge im fiktiven Staat ist so perfektioniert, dass er sein Vorhaben nicht durchziehen kann (BR 1980).

DIENSTAG 2.8.

20.10–21.00 DLF

Bilanz

Das bayerische Ehepaar Anna und Karl Fritz Heubl denkt über das Leben und das Leben nach dem Tod nach. Immer wieder kehren sie zur Tatsache zurück, dass ihr Dasein von Entbehrung und Verzicht geprägt war. Von Franz Xaver Kroetz (NDR/WDR 1972).

FREITAG 5.8.

20.03–21.00 Radio SRF 1

Meine geniale Freundin (1/4)

Lila und Lenù wachsen in Neapels Armenviertel Rione auf. Aus zwei überdurchschnittlich begabten Mädchen werden Frauen, aus zwei Freundinnen Rivalinnen. Trotz ihrer Fähigkeiten hält das Viertel sie wie Marionetten an unsichtbaren Fäden bei sich. Nach dem gleichnamigen Roman von Elena Ferrante (BR 2020). (Jew. Fr, 20.03)

21.05–22.30 BR 2

hör!spiel!art.mix: Nagelneu

Siehe So, 24.7. SWR 2.

 Nach der Ausstrahlung als Download verfügbar. Sender-Links auf www.kultur-tipp.ch



ENRICO CACCIA FOTOGRAFIE / MAURITIUS

Optimisten leben länger

Die tägliche Portion guter Nachrichten ist in krisengeschüttelten Zeiten besonders gefragt. Der Podcast «Good News» des deutschen Magazins «enorm» liefert genau diese – inklusive Ideen, wie weltweite Probleme zu meistern sind. Nach einem kurzen Überblick über die aktuellen positiven Meldungen liegt der Fokus auf einem sorgfältig recherchierten Thema: vom «grünen Fliegen» über Dekolonialisierung bis zu alltagsnahen Themen wie «gute Nachbarschaft», die

im Gespräch mit einem Gast oder unter den Redaktoren selbst umkreist werden. Verharmlost wird hier nicht: In der Folge «Wie Städte mit Hitze umgehen» etwa überwiegen anfangs doch die schlechten News zu Erderwärmung, gesundheitlichen Folgen etc. Dann aber schlägt der Podcast den Bogen zu möglichen Lösungen und stellt etwa den neuen Beruf des Heat Officers vor, von denen es weltweit erst fünf gibt. Sie kümmern sich um mehr Grünflächen (Bild: begrüntes Haus in Mailand),

PODCAST

Verkehrsreduktion oder sammeln Daten zu Temperaturentwicklungen.

Wer sich eine tägliche Miniportion Optimismus gönnen will, ist mit dem Podcast «Daily Good News» aus der ARD-Audiothek gut bedient. Täglich von Montag bis Freitag gibts hier in einer Minute eine Schlagzeile, die positiv stimmt. Von der ersten indigenen Ministerin in Australien bis zum wieder angesiedelten Breitmaulnashorn in Mosambik. Schliesslich besagt eine kürzlich publizierte Studie aus den USA: Optimisten leben länger – sie haben eine um 5,4 Prozent höhere Lebenserwartung.

Babina Cathomen

Good News

www.goodnews.eu

Daily Good News

www.ardaudiothek.de

Beide über

Spotify, Google/Apple Podcasts

PODCAST

Die Vielstimmigkeit Europas

Jan Wagner ist am Puls der aktuellen Lyrik. Selbst dichtend, sucht der Hamburger Autor und Übersetzer den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen aller Kultur- und Sprachregionen Europas. Für sein Radiofeature «Book of Songs» hat er zehn Gedichte junger Autorinnen und Autoren von Profis inszenieren lassen. Nach den Texten im Original sind deren deutsche Übersetzungen zu hören sowie Adaptionen als Musikstück oder Kurzhörspiel. So hat etwa Musikerin Ulrike Haage das Gedicht «Maulbeerenhain» der türkischen Dichterin Gonca Özmen (Bild) als ambientalen Soundtrack umgesetzt. Der vielfach



prämierte Hörspielmacher Klaus Buhler collagiert «Die Puppe» von Vera Burlak aus Weissrussland als multimediales Klangstück. Ursprünglich als abendfüllendes Hör-

spiel eingespielt, gibt es «Book of Songs» nun als zehnteiligen Podcast. In jeder Folge kommentiert Jan Wagner mit DLF-Redaktorin und Autorin Sabine Küchler die Texte, Autoren sowie die Inszenierung. Die beiden weisen auf sprachliche, formale und kulturelle Besonderheiten hin und befragen die Texte auf ihre Wirksamkeit. Weitere Gedichte dieser akustischen Anthologie stammen aus Slowenien, Polen und Irland, aus Frankreich, Bosnien oder Island.

Frank von Niederhäusern

Book of Songs

www.hoerspielundfeature.de

Spotify,

Apple/Google Podcasts